

Bericht All England Open SSP in Birmingham/ENG vom 08.-13.03.2011

Mein erstes Turnier in England. Birmingham die 2. größte Stadt Englands, ist nur mit umsteigen erreichbar, die Anreise daher etwas zeitintensiver als zu den meisten anderen Zielen in Europa. Das Hotel lag mitten im Zentrum und zur Halle waren es nur 5 min. Fußweg, das war wie in Wien und ist optimal.

Es war alles „very british“ und für Mitteleuropäer eher gewöhnungsbedürftig. Selbstständiges Denken tritt in den Hintergrund und alles ist bis ins letzte Detail genauestens festgelegt. Unzählige Listen und Skizzen helfen die Orientierung zu finden. Die SR- Besetzungen erfolgen jedes Mal per Handeintrag, das wurde mit mehr Flexibilität erklärt.

Das Niveau der Spiele war top und mit den Besten der Welt zu arbeiten ist zwar ob der oft unglaublichen Geschwindigkeiten nicht einfach, es macht aber richtig Spaß voll konzentriert das Spiel direkt vor der Nase zu haben. Vom Feinsten die wenigen Spiele die ich leiten durfte. 5 waren Doppel, 4 davon mit umkämpften 3 Sätzen, auch die 2 Einzel waren tolle Spiele. Als Aufschlagrichter konnte ich z.B. die Nr.1 der Welt im DE und später im HE bei der Arbeit beobachten. Das sieht man auch nicht alle Tage.

Wir waren 8 eingeladene SR (6x Europa, 1 Asien, 1x New Zeeland) und 21 Engländer für ab Do 3 Courts mit jeweils 10 LR und 2 extra Mopporn, daher die eher bescheidene Zahl von nur 7 Ump. und 6 SJ Einsätzen. Im Semifinale war dieses mal Schluss mit meinen Einsätzen. Die Endspiele wurden dann von 2 Kollegen aus Europa, 1 aus Asien und 1 New Zeeland sowie 6 Engländern durchgeführt.

Lehrreich war`s allemal und das ich kein Brite bin hab` ich ja vorher schon gewusst.

Klaus Schlieben

Ps.: Die Küche ist für einen Österreicher fast schon ein Drama, gut wenn man Reserven mit sich hat.